



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

FDP-Fraktion  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Holger Zastrow

GZ: (OB) 67.4

Datum: 06. OKT. 2021

— **Sanierung des Mozartbrunnens auf der Bürgerwiese**  
AF1740/21

Sehr geehrter Herr Zastrow,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

— Zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass die zurzeit laufenden Arbeiten am Mozartbrunnen keine Sanierungsarbeiten sind, sondern intensive Instandhaltungsleistungen.

„Zurzeit wird der Mozartbrunnen auf der Bürgerwiese saniert und ist vorübergehend eingezäunt und abgedeckt. Die Bronzefiguren, die drei Grazien, das Sandstein-Postament und die kleine Säule mit der Inschrift „Mozart“ sind nicht mehr zu sehen und der Brunnen ist stillgelegt. Im Zweiten Weltkrieg wurde eine der drei Bronzefiguren, die den gläubig-frommen Ernst symbolisiert, beschädigt und diese befindet sich inzwischen im Lapidarium der Stadt Dresden. Die Figur wurde 1991 durch eine Neuanfertigung ersetzt. Dazu habe ich folgende Fragen:

- 1. **Wann begann die aktuelle Sanierung des Mozartbrunnens und wie lange wird dies andauern?“**

Die Arbeiten haben Mitte August dieses Jahres begonnen und sollen im Oktober abgeschlossen sein.

2. **„Welche Kosten entstehen durch die Sanierung des Mozartbrunnens? Gab es für die Sanierung der Fördermittel, und wenn ja in welchem Umfang und woher, oder erfolgt die Finanzierung vollständig aus dem städtischen Haushalt?“**

Für die Arbeiten sind etwa 40.000 Euro aus dem laufenden Instandhaltungsbudget für wasser-technische Anlagen geplant.

Die Arbeiten sind nicht förderfähig.

**3. „Welche Elemente des Mozartbrunnens genau werden saniert?“**

Im Zuge der Arbeiten werden die Steinoberflächen gereinigt, Fugen überarbeitet und die Vergoldung instandgesetzt.

**4. „Was passiert mit der originalen und beschädigten Bronzefigur „Ernst“, die sich im Lapidarium befindet?“**

Im Zuge der jetzigen Leistungen sind keine Arbeiten an der im Lapidarium eingelagerten Figur vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert